

Österreichische Post AG / Sponsoring Post
02Z030262
Retouren vernichten!

Infotainment: 07242/56375 www.waschaecht.at office@waschaecht.at

September / Oktober 2017

So 10. September, 11.00 | experiment literatur @ Hotel Hauser
Antrittslesung und Matinee
StaTTschreiber Markus Köhle
€5 (inkl. Suppe)

Fr 15. September, 21.00
1Fest
Ankathie Koi & Bitten By DJ Set
€10/12/14

Do 21. September, 19.30 | experiment literatur
Olga Martynova & Leopold Federmair
Die Zukunft des Romans. Zwei Romane und ein Gespräch.
€5 (inkl. Suppe)

Mi 18. Oktober, 19.30 | experiment literatur
Daniel Wisser & Oskar Aichinger
Löwen in der Einöde
€5 (inkl. Suppe)

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Schl8hof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

1 Trost
Von Mitte bis Ende August haben im Schlachthof erstmals die Projekt- und Workshoptage OKTOLOG stattgefunden. Hier wurde gewerkt und gefeiert, was das Zeug hielt, einen Bericht und Fotos gibt es im kommenden Druckaecht. Für alle, die diese super Veranstaltung samt abschließender Werkchau verpasst haben 1 Trost: Im kommenden Jahr gibt es von 18.-25.8. eine Wiederholung!

1 Rat
Ihr seid gefrustet von der Politik? Dann geht's zum mehr demokratie!-Camp von 29.9.-1.10. im Schlachthof, da wird produktiv an neuen Wegen und Ideen gearbeitet. Und am Samstag spielt im Rahmen der Nightline Frau Tomani!

druckaecht

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 208.
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.

Ankathie Koi
Bitten By DJ Set
Literaturherbst
Olga Martynova
Leopold Federmair
StaTTschreiber M. Köhle
Daniel Wisser
Oskar Aichinger



Pb.b. Erscheinungsort Wels,
Verlagspostamt 4600, Nummer 208

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land OÖ & Bundeskanzleramt Kunst | Kultur Abt. II/7



So 11.09. 11.00 @ Hotel Hauser STATTSCHREIBER MARKUS KÖHLE



Markus Köhle ist der erste und letzte Stattschreiber von Wels, eben mit Betonung auf "tt" :-)

Aus 29 Bewerbungen wurde er von einer unabhängigen Jury (Katharina Ruck, Stefan Sonntagbauer und Stefanie Sourlier) als geeignetster Kandidat ausgewählt. In der Jurybegründung hiesst es, "dass Markus Köhles Texte durch Einfallsreichtum, Scharfsinn und Sprachwitz überzeugen".

Für den gebürtigen Tiroler „sind fremde Orte Inspirationsquellen und wir sind uns sicher, dass er in Wels für sein aktuelles Projekt Poesiereprise Ideen und Impulse finden wird. Markus Köhle schreibt, um gehört zu werden. Mögen in Wels möglichst viele Menschen seinen Worten lauschen.



Drei Monate lang wird Köhle in Wels leben, lesen, schreiben, zuhören, forschen. Auch soll eine regelmäßige Kolumne in einem Printmedium veröffentlicht werden.

Fr 15.09. 21.00 1FEST mit ANKATHIE KOI & BITTEN BY DJ SET

Wir starten in die Herbstsaison und dazu beehrt uns keine Geringere als die Weltbeste Ankathie Koi. Koi stammt aus Oberbayern, lebt und arbeitet in Wien. Mit ihrer Band Fijuka hat sie eine eigene Soundästhetik erschaffen, der sie auch mit ihrem Soloprojekt manchmal mehr, manchmal weniger treu bleibt. Ihre einzigartige Stimme, die spielerisch zwischen 3 Oktaven herumwirbelt, braucht keinen Vergleich mit internationalen Popdiven zu scheuen.

Auf ihrem Debütalbum werden andere Saiten aufgezogen als noch auf der „Sticky Fins EP“! Gemeinsam mit den Produzenten Patrick Pulsinger und Beni Brachtel sowie mit Powernerd-Paddy als Kollaborateur live und im Studio wird das Tempo an-

gezogen. Musikalisch wird es rougher, elektronischer, tanzbarer, an Spirit gibt es mehr Rock'n'Roll, Sehnsucht, Sex und emotionale Ausnahmezustände. Dabei trifft die stimmliche Ausdruckskraft Kate Bushs auf die Quirkiness der B52's mit einem Schuss Fleetwood Mac Beziehungsdrama.



Impressum:
Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid.

Do 21.09. 19.30 OLGA MARTYNOVA & LEO FEDERMAIR



Olga Martynova und Leopold Federmair eint der Versuch, komplexe Romangebilde zu schaffen. Die Lesungen aus ihren neuen Romanen sowie das Gespräch kreisen um folgende Fragen: Wie steht es um die zeitgenössische Romankunst? Wie gelingt es, trotz der Komplexität ein Publikum zu finden? Oder kann es gerade deswegen gelingen? Ist der Weg der großen, avancierten Romane noch gangbar, wie geht es nach Joyce oder Musil weiter? Oder ist der Mainstream unumschiffbar? Was ist heute in Sachen "Roman" neu und unerhört?

Olga Martynova, aufgewachsen in Leningrad, lebt und arbeitet seit 1990 in Deutschland. 2012 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis. In Wels liest sie u.a. aus ihrem neuen Roman "Der Engel-



herd".

Leopold Federmair ist in Wels selbstverständlich nicht nur bekannt, weil er hier geboren ist, sondern wegen seiner regen Tätigkeit als Autor, Übersetzer (aus drei Sprachen) und Germanist. Er liest u.a. aus seinem soeben erschienenen Roman "Monden".

Mi 18.10. 19.30 DANIEL WISSER & OSKAR AICHINGER



Will man etwas über Daniel Wisser erfahren, so ergeben sich in der Recherche zumindest zwei Konstanten: Zum einen ist das die Tatsache, dass Wisser neben seiner Tätigkeit als Schriftsteller auch Musiker ist, und sich in seiner Band „Erstes Wiener Heimorgelorchester“ dem Synth-Pop verschrieben hat; zum anderen taucht in der Beschreibung seines Stils immer wieder das Adjektiv „lakonisch“ auf, was - ganz im Gegensatz zu der strukturellen Komplexität - auf seine schmuckarme und syntaktisch reduzierte Sprache referenziert.

Auch Wissers neuer Roman „Löwen in der Einöde“ entspricht dieser Stilistik. Darin mäandert der Protagonist nach dem Tod eines Menschen durch die Erinnerungen an eine Kindheit und Jugend in der österreichischen Provinz der 70er und 80er Jahre.



Zurückhaltend bewegt sich der Autor dabei zwischen Komik und Melancholie auf ein - so viel sei verraten - trauriges Ende zu.

Begleitet wird die literarische Performance Daniel Wissers an diesem Abend von dem Pianisten, Komponisten und Improvisator Oskar Aichinger. Lassen Sie sich überraschen!